

Zeitschrift: Hochparterre : Zeitschrift für Architektur und Design
Herausgeber: Hochparterre
Band: 23 (2010)
Heft: 9

Rubrik: Leute

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

JUNIOR DESIGN: DIE GESTALTER VON MORGEN

Der Raum ist voller Teenager und damit voller Converse-Turnschuhe, glitzerbesetzter T-Shirts und farbig-lackierter Zehennägel. In der ersten Schulferienwoche verwandelt sich das Departement Design der Zürcher Hochschule der Künste in eine einzige grosse Schnupperwoche: Zum vierten Mal erhielten Jugendliche zwischen 12 und 16 Jahren einen ersten und praktischen Einblick in die gestalterischen Disziplinen, die an der ZHdK unterrichtet werden. «Die Jugendlichen tun in dieser Ferienwoche in vereinfachter Form, was unsere Studierenden in einem dreiwöchigen Projekt erarbeiten», sagt Hansuli Matter, der das Junior Design Departement leitet. Die Nachwuchs-Designer zeichneten, bauten Modelle, besuchten Vorlesungen, entwarfen T-Shirts, gestalteten Objekte und stellten ihre Resultate aus. Sie präsentierten ihre fertigen Computerspiele, Logos und Leuchten am Freitagabend im Vortragssaal des Museums für Gestaltung. An dieser Vernissage gab es zudem eine Schnupper-Diplomfeier: Die Jugendlichen wurden auf die Bühne gerufen, erhielten von den Abteilungsleitern ein Attest und ein Glace. **LG**, Fotos: Marion Nitsch

JUNIOR DESIGN DEPARTEMENT

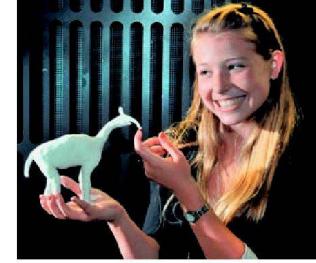
Jede erste Sommerferienwoche veranstaltet die Zürcher Hochschule der Künste für Jugendliche zwischen 12 und 16 Jahren eine Schnupperwoche in den unterschiedlichen Designdisziplinen.

›Leitung: Hansuli Matter
›Koordination: Karin Zindel
›www.zhdk.ch

›Leonie Singer entwarf eine Leseleuchte für ihr Schlafzimmer.



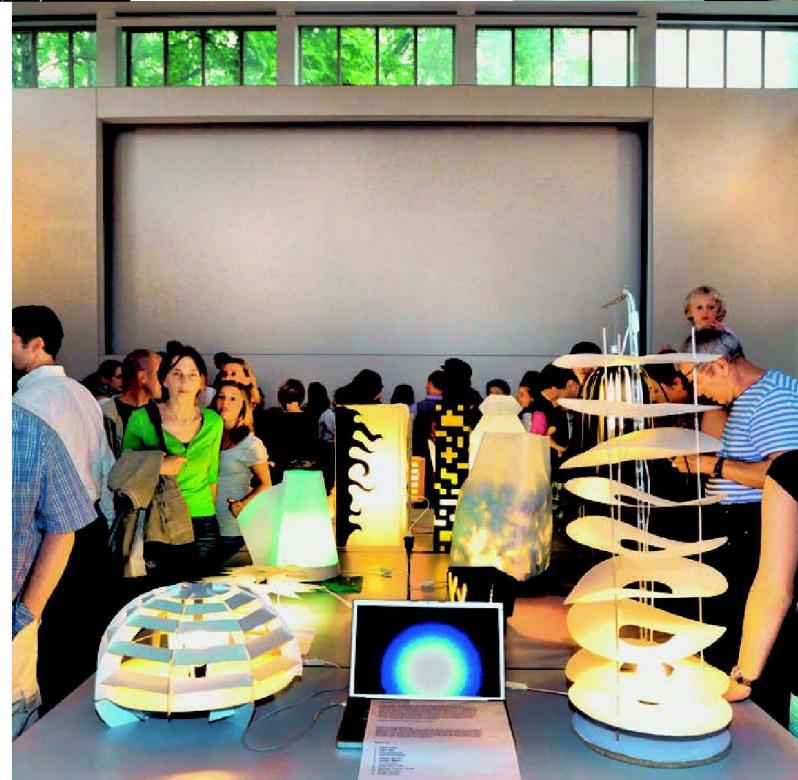
^Selma Hostettlers «Fusel-Monster» bekam später am Bildschirm noch Haare.



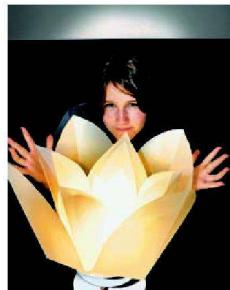
^Linus und Kevin entwickelten «Jump and Run»-Spiele mit je drei Levels: «Solche Games verstehen auch die Erwachsenen.»



›Statt Blumen ein Glace: die Schnupper-Diplomfeier am Ende der Woche.



›Aischa Santschi möchte später gerne Dekorateurin werden.



^ Aus transparentem Papier und Materialien aus der Werkzeugkiste entstanden diese Leuchtobjekte – ausgestellt im Vortragssaal des Museums für Gestaltung.

▼Style & Design: Irene Koller und Maëlle Odermatt entwickelten Druckvorlagen und bedruckten das eigene T-Shirt.



^Sie bloggen über «Süsse Dinger und andere Sachen»: Annina, Lola, Lea, Rahel, Amel und Anna Lea.



^Fynn Carl besuchte letztes Jahr den Stop-Motion-Kurs und hat sich nun als Gamedesigner versucht.

Unter dem Motto «Me, myself and I» entwarf Edi sein eigenes Logo.



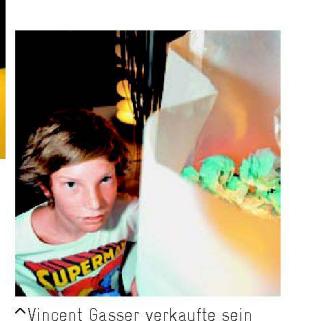
Gespannt erwartet: das Attest.



Die «Friends TV»-Reporter: Sie erstellten das gleichnamige Web-TV-Magazin im Workshop «Cast».



Hanna Züttel mit ihrem «Fi-Kakadu». Das Urzeitgeschöpf entstand im Kurs «Scientific Visualization».



Vincent Gasser verkaufte sein Leuchtobjekt für 49.95 Franken.



Umajs Blumen-Licht soll später in einem Wohnzimmer leuchten.



Julian arbeitete mit Profi-Filmmaterial im Workshop «Cast».

Weitere Infos unter
www.landistuhl.com/fotowettbewerb

Landistuhl.com

Westermann AG, CH-4800 Zofingen, 062 823 83 61, www.westermannag.com

Antiquitäten und Design **SCHWARZ**, Aarau, 062 842 44 84 / **outdoor-design gmbh**, Allschwil, 061 303 31 31 / **Wohnbedarf Basel AG**, Basel, 061 295 90 90 / **GOPF!einrichtungen gmbh**, Basel 061 693 10 10 / **Theo Jakob AG**, Bern, 031 327 57 00 / **Schreinerei Spicher AG**, Brugg, 056 442 15 52 / **Zaugg & Zaugg AG**, Dierendingen, 032 681 50 80 / **Wohn-Center Räber AG**, Hitzkirch, 041 917 22 72 / **Möbel Amrein AG**, Kriens, 041 318 50 05 / **buchwalder linder AG**, Luzern, 041 410 81 08 / **wohnart späti egli AG**, St.Gallen, 071 222 61 85 / **Feuer Design Möbel**, Uster, 044 941 72 15 / **Diener Kaspar Inneneinrichtungen**, Winterthur, 052 212 88 66 / **ZONA ARCHITEKTUR UND INNENEINRICHTUNGEN AG**, Zürich, 044 261 90 40 / **Tee Jakob Colombo AG**, Zürich, 044 421 18 18 / **WOHNFLEX**, Zürich, 044 383 27 57 / **HANNIBAL**, Zürich, 044 242 60 44